

Feuilleton.

Die Kunst der Photographie.

Welch herrlich Bild malt! Zug um Zug
Der Sonne Strahl mit Pfeiles Flug!
Der Augen Glut, der Stirne Bier,
Der Hüfte Anmut deut es dir.

O Wunderwerk, o Zauberpracht,
Vom Menschengesicht tief erdacht!
Mit dir im Bund, Natur, stellt dar
Kein schön'res Bild Appelles gar!
Papst Leo XIII.

Die Arche Noah.

Kulturhistorischer Roman
aus dem neunten Jahrhundert

— von —
Conrad von Volanten.

4. Das Asyl.

Fortsetzung.

In der Vorhalle zur Kirche standen die Knaben, an ihrer Spitze Godehard in der Haltung des Beschützers.

Beim Herannahen des Abtes knieten die Leute nieder und empfingen den Segen; denn schrankenlos war damals das Ansehen würdiger Geistlichen, die gleichsam als höhere Wesen und Stellvertreter Gottes verehrt wurden. Selbst Könige unterwarfen sich zuweilen demütig dem Urteil der Bischöfe. „Ich bin zum König geweiht worden durch die Bischöfe, welche Gottes Thron genannt werden, auf welchen Gott selbst richtet und der durch sie seine Urteile bekannt gibt“, sagt Karl der Kahle.

„Den väterlichen Mahnungen und Strafgerichten der Bischöfe mich zu unterwerfen, war ich allezeit bereit und bin es noch.“

So sehr jedoch einerseits die Geistlichen von der Menge geehrt wurden, ebenso sehr wurden sie von Anderen unterdrückt und beraubt; denn voll Widersprüchen und Gegensätzen ist die Welt namentlich in rohen Zeiten.

Als der Abt die Stufen zur Vorhalle erreichte, erhoben die Knaben, von Godehard angeleitet, flehend ihre Hände und riefen: „Heiliger Vater, erbarme Dich unser! Um Gottes willen erreichte uns und hilf uns!“ Hierbei bekreuzten sie sich und riefen die Namen der heiligsten Dreifaltigkeit, zum Zeichen, daß sie Christen seien.

Bevor noch der Prälat die Stufen emporstieg, hob Godehard mit weit- hin schallender Stimme zu sprechen an, und zwar in einer Weise, welche den Beifall der Leute erweckte und die Mönche, ob des Mutes und der Gewandtheit des Klosterknechtes, mit Freude erfüllte.

„Ich, Godehard, des Herzogs Godehard in Sachsen ältester Sohn,

stehe hier als Anwalt und Fürsprecher dieser wider Recht und Gesetz unterdrückten Kinder. Indem ich solches tue, handle ich im Geiste unserer heiligen Mutter, der Kirche, welche beschirmt die Schwachen, Hilfe leistet den Bedrängten und Recht schaft den schuldlos Verfolgten. Ich gehorche der Mahnung des Apostels Jakobus, welcher schreibt: Ein reiner, unbefleckter Gottesdienst vor dem Herrn ist, der Waisen und Wittwen in ihrer Trübsal sich anzunehmen. Nicht minder handle ich nach dem Gebote der Kaiser Ludwig und Lothar, welches befiehlt, der Unmündigen und Armen Gut und Hilfe zu sein und deren Sache zu verteidigen. Geleitet also vom Geiste der Religion und des Gesetzes, habe ich diesen hundertfünfundsechzig Kinder das Asyl der Kirche geöffnet, damit ihnen Recht widerfahre und sie geschützt seien gegen die Vergewaltigungen des Menschenhändlers Zadok. Wider Recht und Gesetz werden diese Knaben in Sklaverei gehalten, weil sie alle zusammen Christen sind, sohin freie Kinder unseres himmlischen Vaters, in dessen Reich sie durch die Taufe eingingen. Darum bitte ich Eure Heiligkeit, diesen Armen hold zu sein, ihnen Recht zu schaffen und aus der Gewalt des Sklavenhändlers zu befreien.“

Die umstehenden Klosterleute brachen in rauschenden Beifall aus.

„Heil dem Fürstensohne aus Sachsen!“ riefen sie. „Heil dem Beschützer und Helfer der Armen!“

Der Abt betrat die Vorhalle. Sofort sanken alle Knaben in die Kniee, erhoben bittend ihre Hände und riefen: „Heiliger Vater, erbarme Dich unser! O guter Vater, hilf uns!“

In väterlichster Weise verkehrte der Prälat mit den Kindern, stellte Fragen an sie und überzeugte sich, daß sie alle die notwendigsten Lehren des Christlichen Glaubens kannten. Hierbei verließ er das Atrium und näherte dem Juden.

„Ihr habt versichert, die Knaben seien Heiden aus Mähren, in Wahrheit aber sind sie Christen aus Thüringen“, begann der Abt. „Christen als Sklaven zu kaufen, oder verkaufen, ist bei schwerer Strafe verboten. Ich nehme die hundertfünfundsechzig Knaben unter meinen Schutz und führe ihre Sache nach den kanonischen Bestimmungen, damit die widerrechtlich Unterdrückten aus Eurer Potmäßigkeit befreit werden.“

Zadok hatte bisher die Vorgänge beobachtet und sich jeder Äußerungen enthalten. Nun aber brachte ihn das Vorhaben Grimalds um alle Fassung. Ein Mann, den er seinem Einflusse und seinen mächtigen Helfern gegenüber für ohnmächtig hielt, wagte es, ihm sein ganzes fahrendes Menscheneigentum zu entziehen.

Habgier und Stolz bäumten sich

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$3,200,000
Reserve-Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager

Dr. DORION

von Vonda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto.
Postgraduiert in Chicago und New York.
Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen.
Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Zweigoffice Tage: Wadena Montags, Winton Dienstags jeder Woche.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Würst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
Schaeffer & Repensky



Synopsis der canadischen North West Land Bestimmungen.

Jedem eine Person, die das alleinige Haupt einer Familie ist, oder irgend eine männliche Person über 18 Jahre alt, kann eine Viertelsektion von noch nicht vergebenem Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Heimstätte nehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Land-Agentur oder Subagentur erscheinen. Eintragung kann jedoch in irgend einer Agentur unter gewissen Bedingungen durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des beabsichtigten Heimstättlers als Stellvertreter gemacht werden.

Verpflichtungen: — Sechs Monate Residenz auf dem Lande und Kultivierung desselben in jedem von drei Jahren. Ein Heimstättler mag jedoch innerhalb neun Meilen von seiner Heimstätte auf einer Farm von mindestens 80 Acker wohnen, die alleinig von ihm oder seinem Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester besessen und bewohnt ist.

In gewissen Gegenden kann ein Heimstättler gegen den seine Beschwerde vorliegt durch Preemption eine Viertelsektion neben seiner Heimstätte erhalten. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Muß jedes Monate residieren in jedem von sechs Jahren vom Datum seiner Heimstätte. Eintragung an (einschließlich der Zeit die zur Erwerbung des Heimstättler-Patents braucht) und muß fünfzig Acker ertva kultivieren.

Ein Heimstättler, der sein Heimstättlerrecht schon ausgedehnt hat und keine Preemption erhalten kann, mag in gewissen Gegenden eine Kauf-Heimstätte nehmen. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Muß sechs Monate in jedem von drei Jahren darauf residieren, fünfzig Acker kultivieren und ein Haus im Werte von \$300.00 errichten.

W. W. CORY.

Deputy des Ministers des Innern.
N. B. — Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt werden.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

BRUNO Lumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wagen

Monitor u. McCormick Drills

Die berühmten John Deere

Pflüge

Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office um nähere Einzelheiten zu erfahren.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.
Anwalt der Union Bank of Canada
Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen. Humboldt, Sask.

Speziales Schuhgeschäft.

Münster, Sask.

Ich habe eine große, frische Sendung Schuhe an Hand jetzt, die beste Auswahl für Frühjahr und Sommer; Qualität echt! Preise recht! Gut eingekauft, ist schon halb verkauft. Geo. K. Münch.

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Sinclair Elliot, B. A. L. L. B.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen auf Grundeigentum. Pünktlichkeit ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäft.

...Office...

Mc Clocklin's Office Building,

bei

Naismith & Waddell.

MAIN Str. HUMBOLDT, SASK.

Schweizer Uhrmacher und Juwelier.

Ich habe ein Uhr- und Schmuckgeschäft. Reparatur-Geschäft beim Alexandria Hotel in Winton, Sask. eröffnet und bin bereit irgend welche diesbezügliche Arbeit zu vollbringen. Ich garantiere alle meine Arbeiten für ein ganzes Jahr vom Tage der Abgabe. Meine Absicht ist, hier bei euch zu bleiben, und, da ich schon eine 30jährige Praxis hinter mir habe, bin ich überzeugt, daß irgend eine Arbeit, die ich für euch tun werde, mir jedes mal neue Kunden zuführen wird.

Achtungsvoll,

O. N. Wälti - Watson, Sask.

Abonniert

— auf den —

St. Peters Bote.